

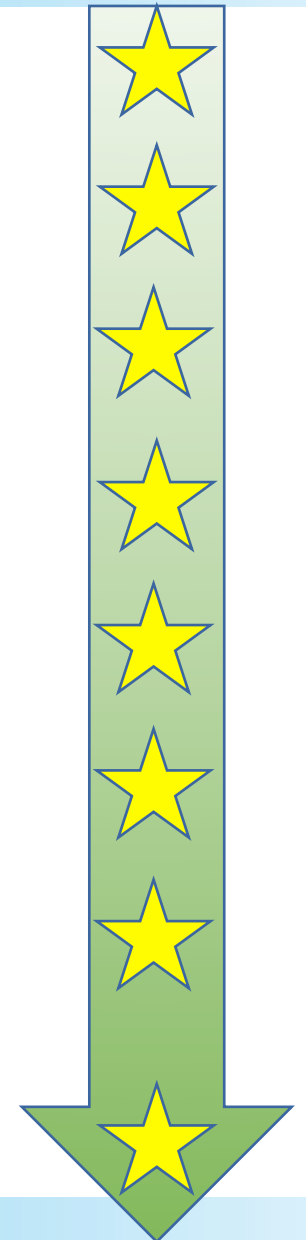
# Inklusion an der Europaschule

- Gemeinsam ans Ziel -



# Gliederung

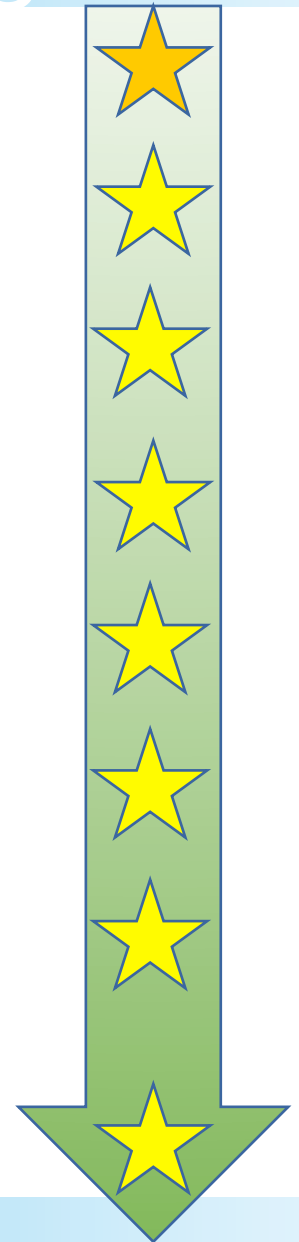
- Von Beginn an: Anmeldung
- Von Beginn an: Grundschule
- Von Beginn an: Schulbeginn Sek 1
- Ab Jahrgang 5
- Ab Jahrgang 8 – Berufsorientierung
- Ab Jahrgang 9 – Berufsorientierung
- Ab Jahrgang 10 – Berufsorientierung
- Glossar und weitere Links



# Von Beginn an – Anmeldung

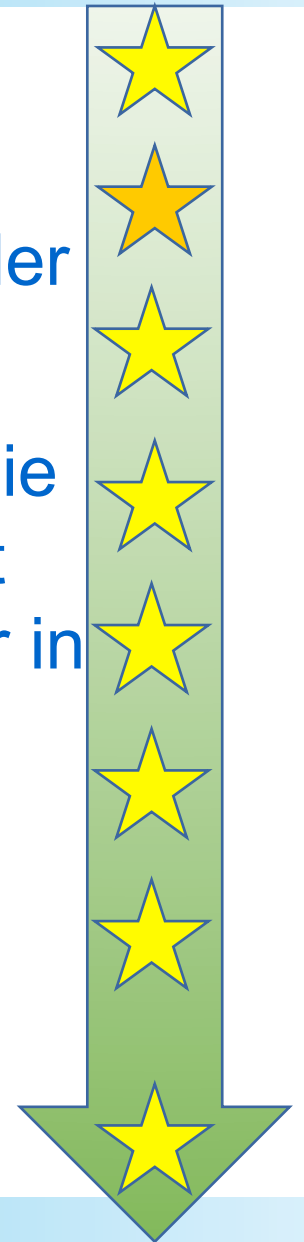
Wenn Sie sich entschieden haben ihr Kind mit einem Förderschwerpunkt bei uns anzumelden oder unsere Schule durch das Schulamt empfohlen bekommen haben, dann bieten wir Ihnen gleich bei der Anmeldung einen längeren Termin, um ihre Wünsche und vielleicht auch Sorgen direkt mit der Abteilungsleitung besprechen zu können.

Denn neben den Lehrern in der Grundschule sind die Eltern die Personen, die ihr Kind am besten kennen.



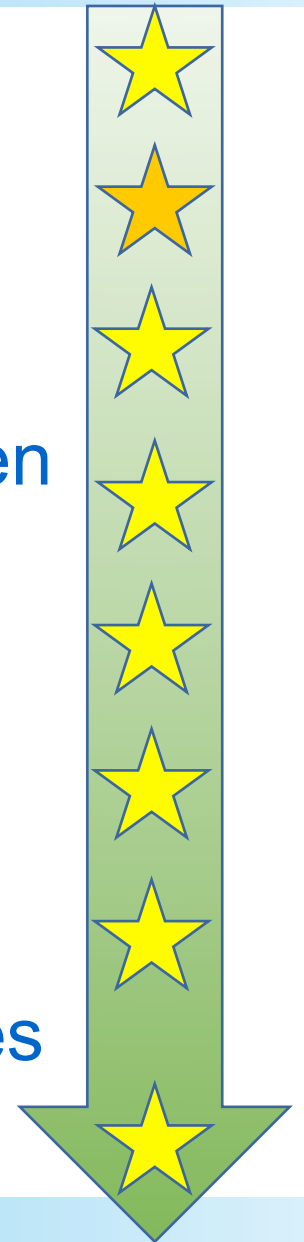
# Von Beginn an – Grundschule

- Um möglichst gute Einstiegsbedingungen zu schaffen, werden die Schüler mit Förderschwerpunkt vor den Sommerferien in der Grundschule besucht.
- Hierbei führen unsere Sonderpädagogin und die zukünftigen Klassenlehrer ein Vorgespräch mit der GS-Klassenlehrerin und lernen die Schüler in ihrer bisher gewohnten Umgebung kennen.
- Die Informationen/ Wünsche, die sie dort erhalten, trägt die Sonderpädagogin/ Klassenlehrerin in die Jahrgangskonferenz.



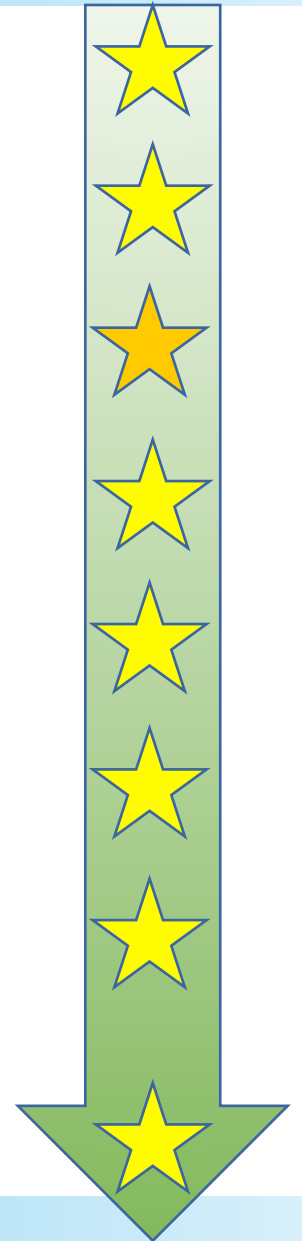
# Von Beginn an – Grundschule

- Die Grundschullehrer kennen ihre Schüler bereits vier Jahre. Durch die Kooperation holen wir ihr Kind dort ab, wo es steht, um einen möglichst sanften Übergang gestalten zu können und bekannte Strategien aufgreifen zu können.
- Beim ersten Elternabend vor den Sommerferien gibt es die Möglichkeit die zukünftigen Klassenlehrer, die Sonderpädagogin oder die Fachkraft MPT anzusprechen, um spezielle Bedürfnisse ihres Kindes mitzuteilen.



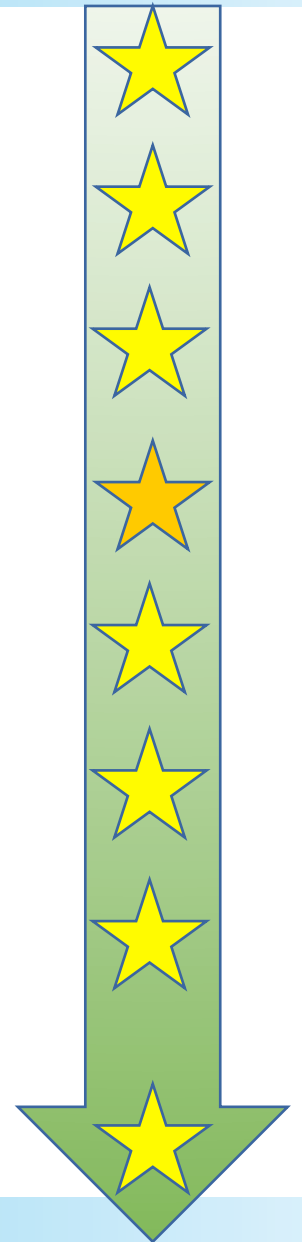
# Von Beginn an – Schulbeginn Sek 1

- Alle Informationen werden aufbereitet und dem Klassenteam (Klassen- und Fachlehrer) zur Verfügung gestellt.
- Gemeinsam mit dem Sonderpädagogen, der Fachkraft MPT und allen beteiligten Kollegen der Klasse werden Förderanweisungen festgelegt und Unterstützungsangebote/ -möglichkeiten besprochen.



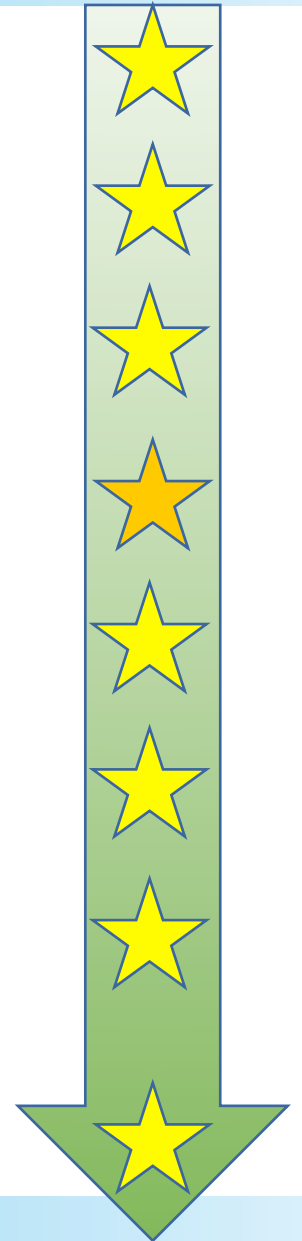
# Ab Jahrgang 5

- Mit Unterstützung der Sonderpädagogin und der Fachkraft MPT wird ihr Kind im Klassenverband gefördert und gefordert.
- Regelmäßig werden die festgelegten Fördermaßnahmen und -möglichkeiten überprüft und bei Bedarf angepasst. Diese werden am Elternsprechtag mit dem betreffenden Schüler und dessen Eltern abgestimmt.



# Ab Jahrgang 5

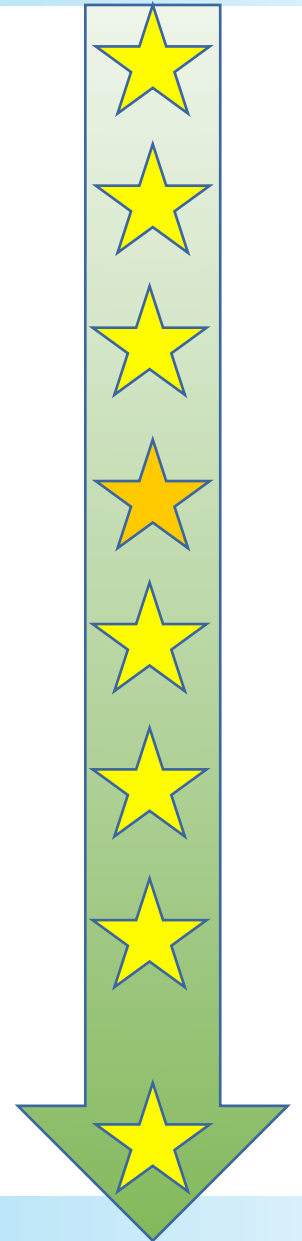
- Durch die regelmäßigen Förderplangespräche wird die individuelle Entwicklung des Kindes immer wieder in den Fokus genommen.
- Sollten besondere Bedarfe wie z.B. eine Integrationskraft nötig sein, stehen wir auch zur Unterstützung der Eltern, z.B. bei der Antragstellung, zur Verfügung.





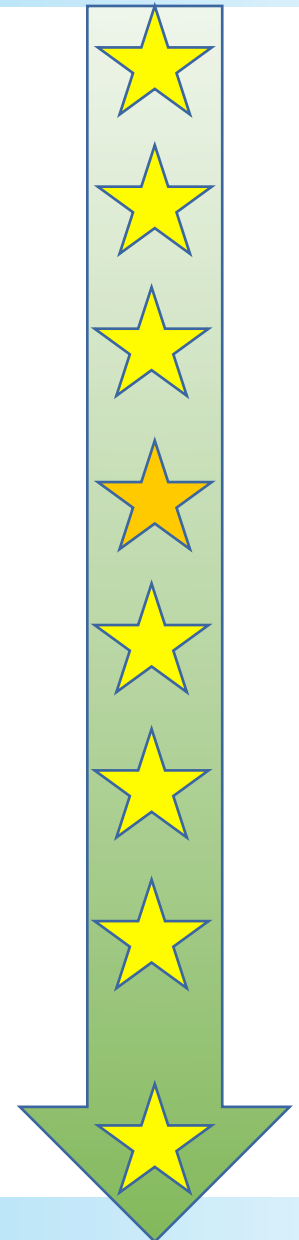
# Ab Jahrgang 5

- Wir bieten viele weitere Unterstützungsangebote an:
  - Schulung der Klasse in Bezug auf Inklusionsschwerpunkte (Autismus, Down-Syndrom...) zum besseren Verständnis.
  - Beratung bzgl. Materialauswahl im Unterricht.
  - Ausgleichsangebote bei Überlastung des Schülers durch den fordernden Schulalltag.
  - Ruheraummöglichkeit in den Pausen.



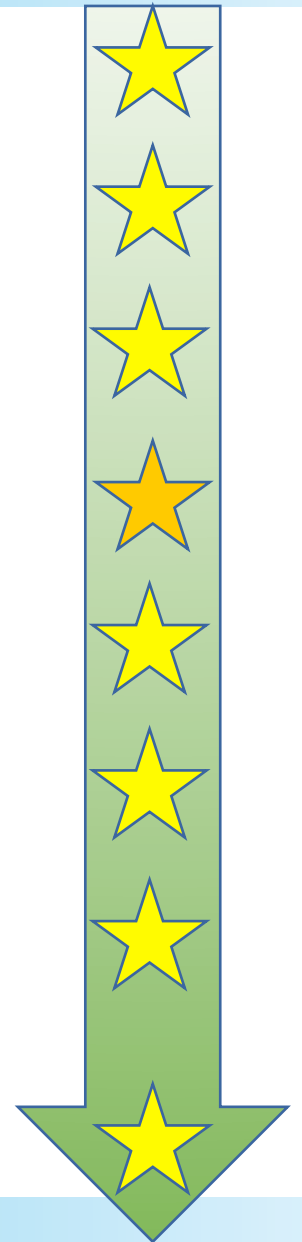
# Ab Jahrgang 5

- Klassenlehrer, Eltern und auch die Schüler können weitere Bedarfe an das multiprofessionelle Team melden.
- Dort werden die Bedarfe und Zuständigkeiten geklärt, um dem Schüler optimal zu helfen.
- Zum Beispiel :
  - Sozialpädagogische Angebote
  - Sonderpädagogische Angebote
  - Vermittlung von Nachhilfe
  - Krisenintervention
  - Weitere Ausgleichangebote.....



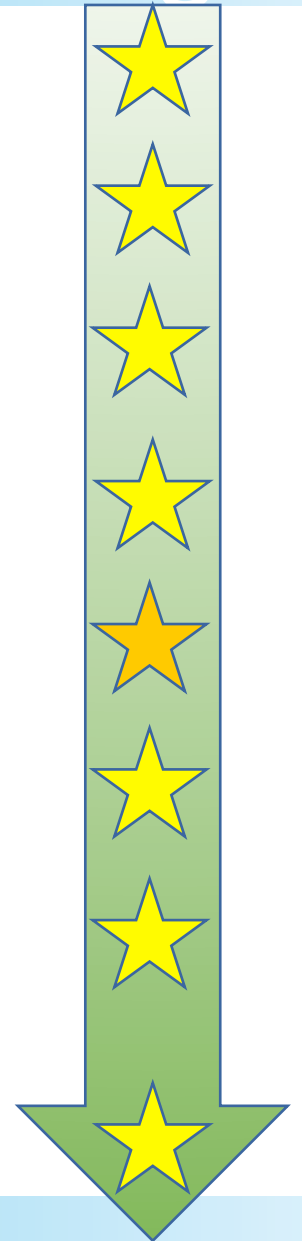
# Ziel

- Das Ziel ist es, Bedingungen zu schaffen, mit denen jeder Schüler bestmöglich am Unterricht und allen weiteren außerunterrichtlichen Angeboten teilnehmen und den für ihn individuell bestmöglichen Abschluss erreichen kann.
- Das Maßnahmeangebot ist dabei so individuell wie der Schüler.



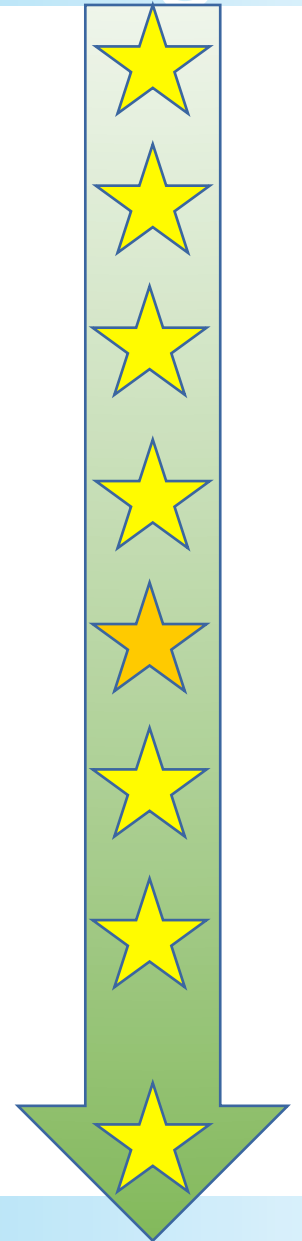
# Ab Klasse 8 - Berufsorientierung

- Zusätzlich zu den bestehenden Angeboten wird die Berufsorientierung ab Klasse 8 für die SuS ein immer größeres Thema.
- Unser Ziel ist es, die SuS dabei zu unterstützen sich mit verschiedenen Berufsfeldern auseinander zu setzen und eine Idee für die eigene berufliche Zukunft zu entwickeln.



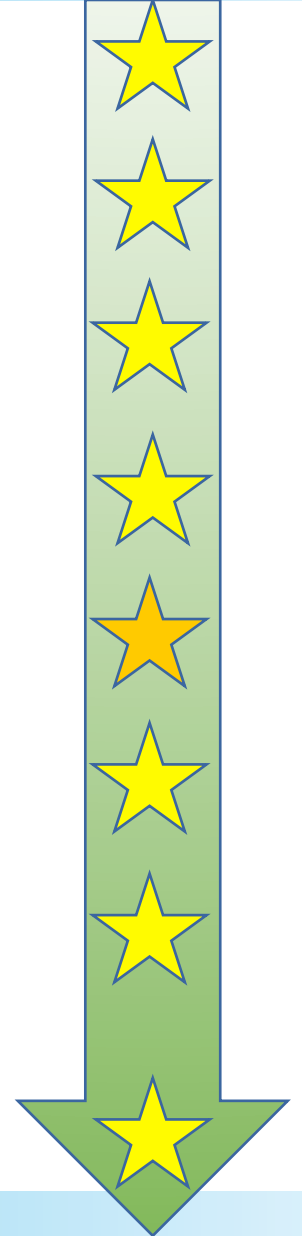
# Ab Klasse 8 - Berufsorientierung

- In Klasse 8 findet dafür zunächst die Potentialanalyse statt.
- SuS mit dem Förderbedarf L und ESE bekommen hier die Möglichkeit bei Bedarf statt einer eintägigen, eine zweitägige Potentialanalyse zu machen. Dies bedeutet in kleineren Gruppen zu arbeiten und mehr Zeit für die Aufgaben zu bekommen, um so die Möglichkeit zu haben seine Stärken zu zeigen.
- SuS mit anderen Förderschwerpunkten können das Angebot „STAR“ nutzen.



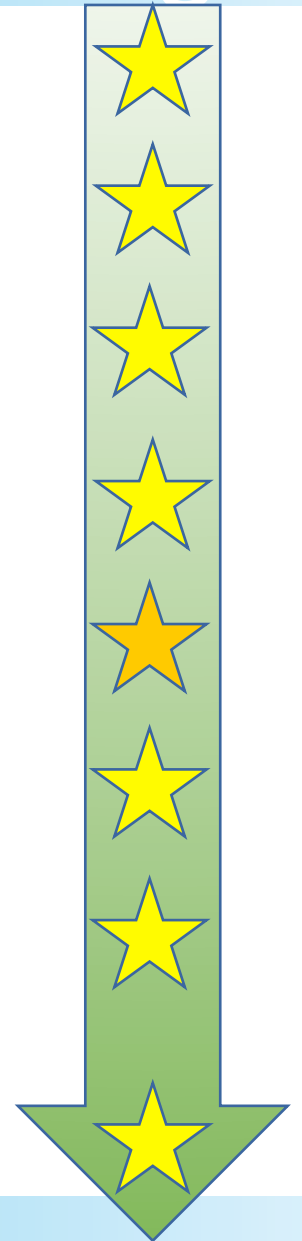
# Ab Klasse 8 - Berufsorientierung

- Nach der Potentialanalyse und den Auswertungsgesprächen mit Schüler und Eltern folgen die drei Berufsfelderkundungstage. Hier können die SuS drei unterschiedliche Berufsfelder jeweils einen Tag lang kennenlernen.

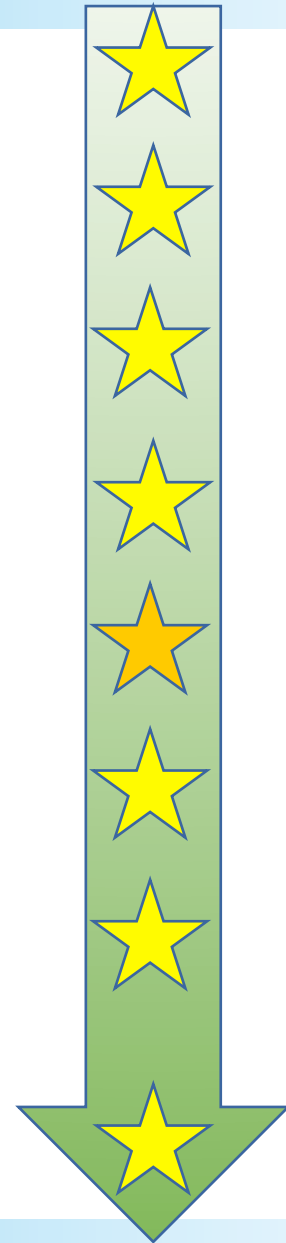
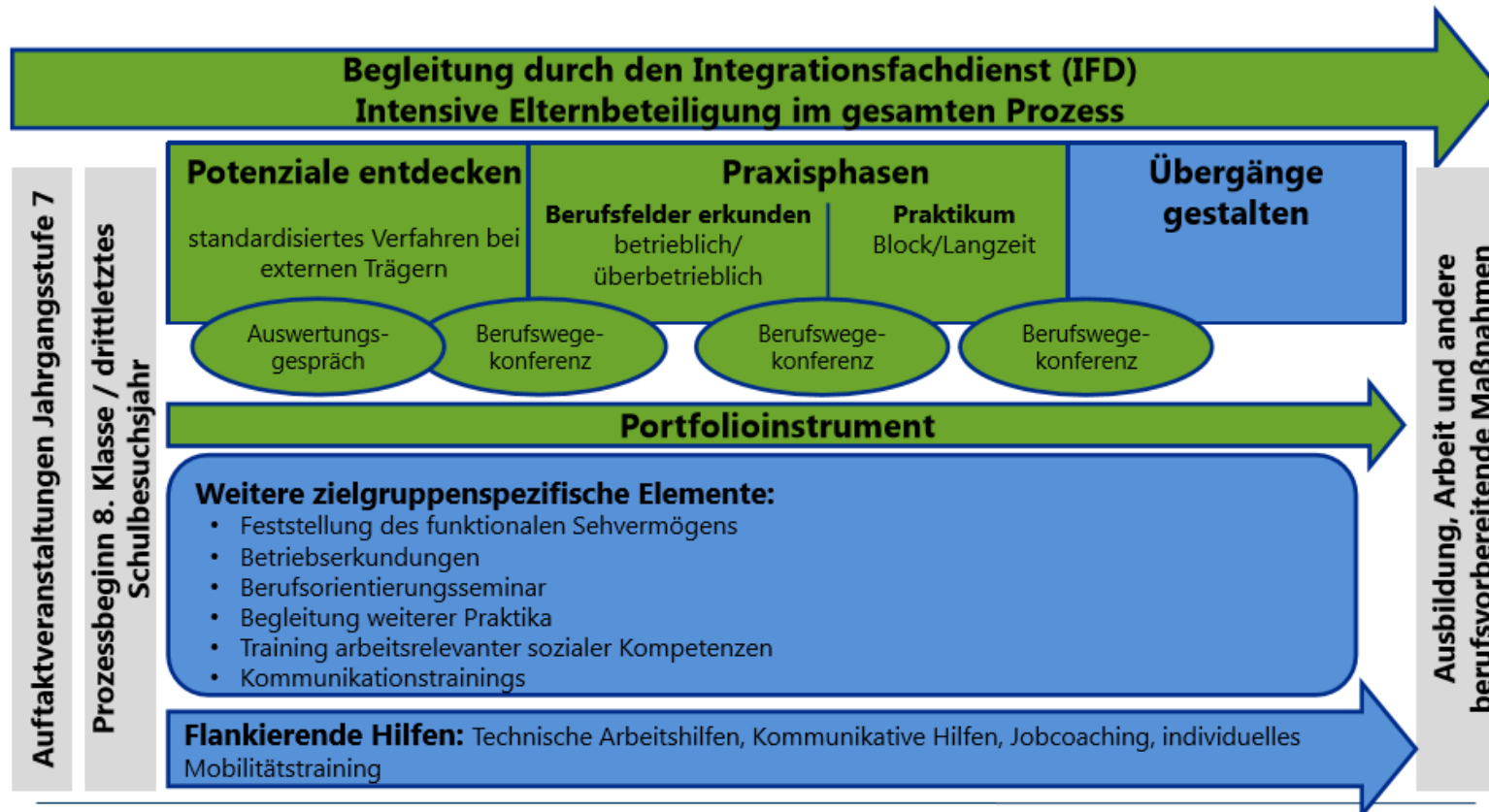


# Ab Klasse 8 - Berufsorientierung

- I-Kinder mit den Förderschwerpunkten GE, KME, Hören, Sehen, Sprache und Autismus werden im Kaoa-Star-System durch den IfD besonders unterstützt mit dem Ziel den SuS Praktika im ersten Ausbildungsmarkt zu vermitteln.
- Dieses Angebot können auch alle SuS mit einem Schwerbehindertenausweis nutzen.



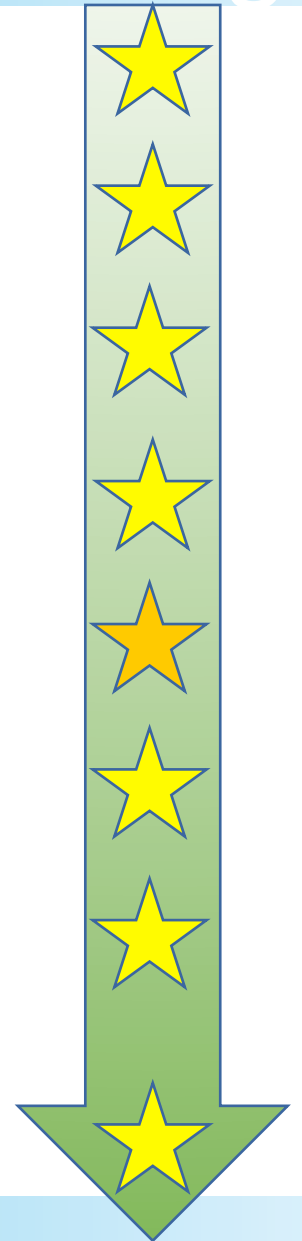
# Berufsorientierung im Rahmen von KAoA-STAR





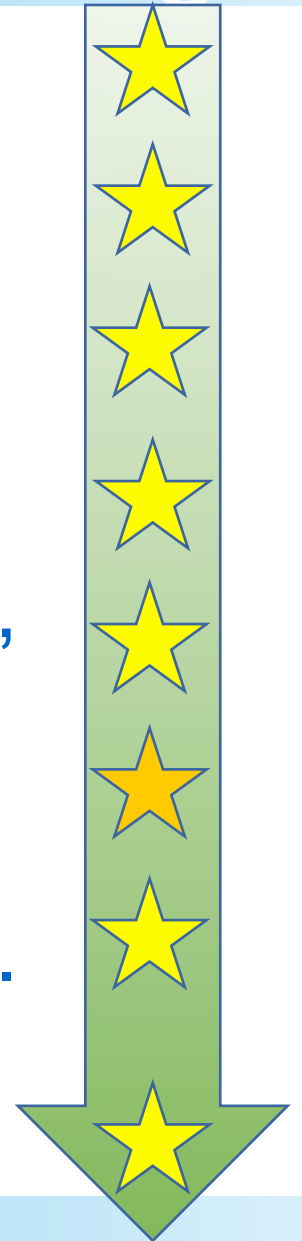
# Ab Jahrgang 8 - Berufsorientierung

- Die SuS, die an KAoA-Star teilnehmen erhalten von Klasse 8-10 eine intensive, begleitende Unterstützung bei allen Fragen der Berufsorientierung, der Praktikumsplatzsuche und bei Bedarf der Ausbildungsplatzsuche.



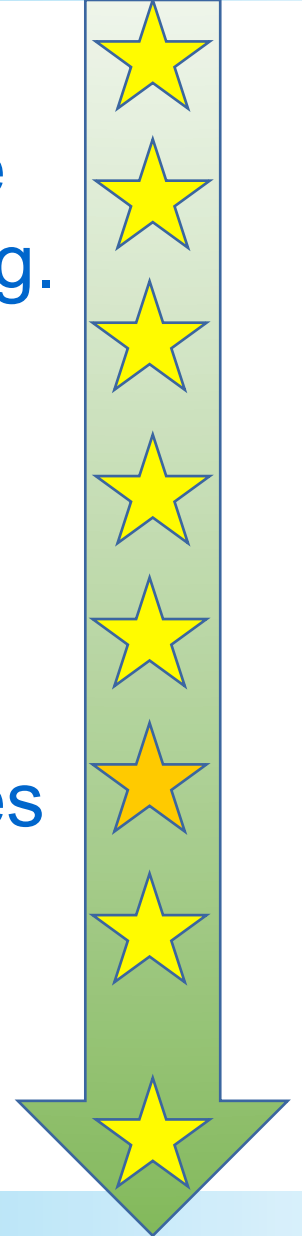
# Ab Klasse 9 - Berufsorientierung

- Im Jahrgang 9 finden verschiedene schulische Angebote zur Berufsorientierung statt, wie z.B. Besuche im BIZ Herford, verschiedener Ausbildungsplatzbörsen, ...
- Außerdem findet im zweiten Halbjahr ein dreiwöchiges Berufspraktikum statt.



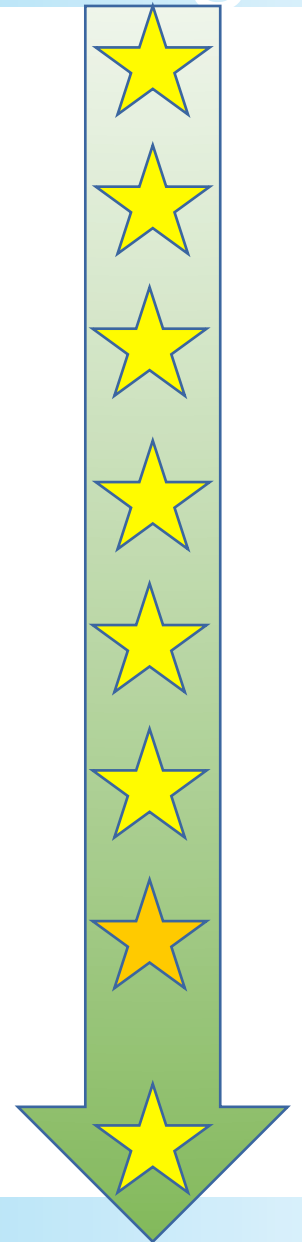
# Ab Klasse 9 - Berufsorientierung

- SuS mit dem Förderschwerpunkt L bekommen im Verlauf des Schuljahres eine Einladung der Agentur für Arbeit zur Testung.
- Hierbei werden die beruflichen Interessen der Schüler mit ihren Möglichkeiten abgeglichen.
- Ziel ist ein individuelles Unterstützungsangebot zu erstellen, dass es dem Schüler idealerweise ermöglicht, eine Vollausbildung in seinem Wunschberuf zu bestehen.



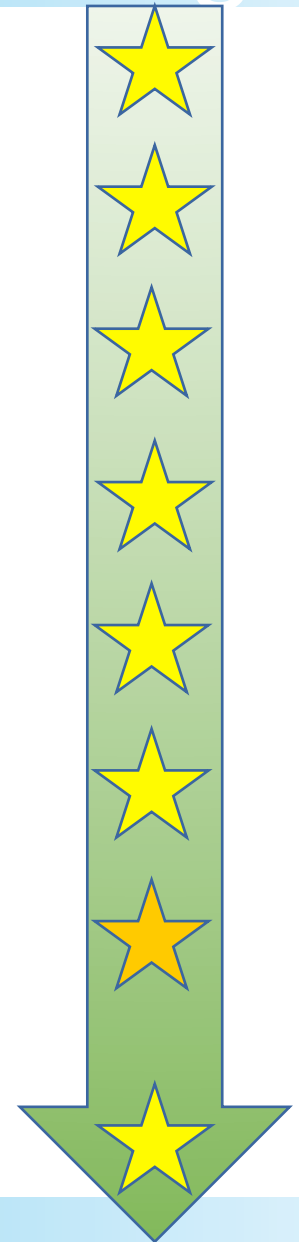
# Ab Klasse 10 - Berufsorientierung

- Schüler, die nach Ende der Schulzeit direkt in eine Ausbildung starten wollen, jedoch nicht die besten Notenvoraussetzungen haben, bieten wir in Klasse 10 die Möglichkeit sich für eine Ausbildung über ein ganzjähriges, unterrichtsbegleitendes Praktikum zu qualifizieren.



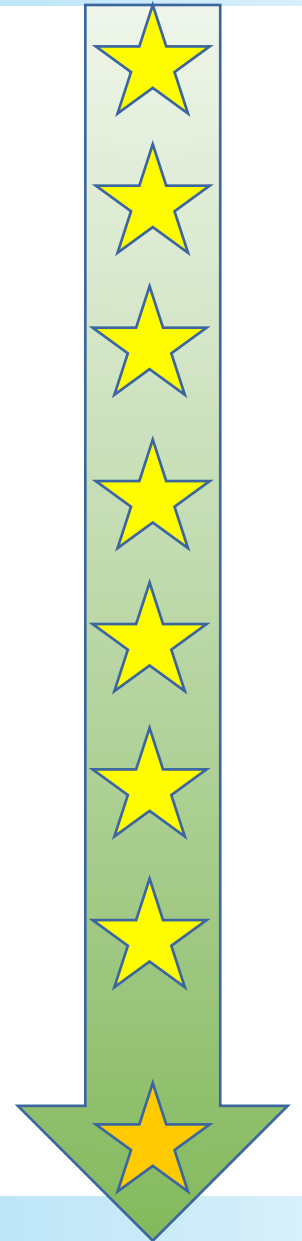
# Ab Klasse 10 - Berufsorientierung

- In Jahrgang 10 finden noch verschiedene Angebote für SuS statt, die in ihrer beruflichen Orientierung noch keine Sicherheit erreichen konnten.
- Alle SuS werden in ihrer Berufswahl beraten und unterstützt und erhalten Bewerbungstraining, bzw. werden auf die Oberstufe vorbereitet.
- Die Angebote der Agentur für Arbeit und des IfD werden natürlich fortgeführt.



# Glossar

- **Potentialanalyse**
  - <http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/potenzialanalyse/>
- **IFD = Integrationsfachdienst**
  - <http://www.ifd-westfalen.de/ifd-mi/>
- **KAoA = Kein Abschluss ohne Anschluss**
  - <http://www.berufsorientierung-nrw.de/landesinitiative/das-neue-uebergangssystem-schule-beruf-nrw.html>



# Weitere Links

- <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Inklusion/index.html>
- <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Inklusion/Kontext/Eckpunkte-Inklusion/index.html>
- <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildung-vorbereiten-unterstuetzen>
- <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/hilfen-jugendliche-behinderungen>

